

M 1 Bestandsarbeit

Ausbildungslehrgang für neb. Und ea. Bibliothekar:innen

LG 160/1, 09.01.-13.01.2023

Schneller Wilma

1

Bestandsaufbau

Bestandsgröße | Medienzusammensetzung | Grundregeln

2

Bestands- aufbau

- Welche Ressourcen stellen wir in der Bibliothek zur Verfügung?
- Von welchen Faktoren hängt das Medienangebot der Bibliothek ab?

3

Bestands- größe

- Abhängig von der Bevölkerungszahl bzw. vom Einzugsgebiet
- 1 – 2 Medien pro Einwohner:in
 - Kleinere Orte 2 Medien pro EW
 - Größere Orte 1 Medium pro EW
- 6 – 8 Bücher pro Leser:in
- Mindestbestand von 5000 Medien sollte angestrebt werden

4

Medien- zusammen- setzung

- Printmedien
 - Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Graue Literatur (Informationsmaterial, Flyer)
- Non-Books-Material
 - AV Medien (Hörbücher, Musik, CDs, DVDs, Tonies)
 - Spiele, Computerspiele
 - eMedien

5

Medienzusammen- setzung nach Zielgruppen

- 1/3 Kinder- und Jugendmedien
 - Bilderbücher, Erzählungen, Romane, Kindersachbücher
 - AV-Medien für Kinder (5-10 % des K&J-Bestandes)
- 2/3 Medien für Erwachsene
 - 30 % Belletristik
 - 40-60 % Sachbücher
 - Verschiedene Themenbereiche
 - Je größer die Bibliothek, desto größer ist der Sachbuchbereich
 - 10-20 % AV-Medien
 - mind. 10 Zeitschriften-Abonnements

6

3



Gruppenarbeit

Wie funktioniert Bestandsarbeit bei euch in der Bibliothek?

Welche Grundregeln verfolgt ihr bei der Bestandsauswahl?

Nach welchen Grundsätzen sucht ihr die Medien aus?

7

Grundregeln für den Bestands- aufbau

- Planmäßige und fortlaufende Erweiterung und Ergänzung des Medienbestandes
 - aktuelles Medienangebot – Neuerscheinungen
 - beachte Computer- und Konsolenspiele, Software, Reiseführer usw.
 - Bestand sollte nicht älter als 10 Jahre sein

8

Grundsätze für eine Bestandsauswahl

- Umfeldanalyse
 - Statistische Daten der Gemeinde zur Bevölkerung
 - (Alter, Geschlecht, Sprachen,...)
 - Infrastruktur / Institutionen
 - (Kindergärten, Schulen, Vereine,...)
 - andere Bibliotheken im Einzugsgebiet
- Bildungs- und Ausbildungsfunktion wahrnehmen
- Informationen über den regionalen Bereich bereitstellen
 - Sagen und Geschichten aus der Umgebung
 - Heimische Autoren
 - Wanderführer,...
- Unterhaltung und Freizeitgestaltung fördern